

## RTL „Jungle Show“: Kandidaten bekommen Elektroschocks

Huerth. Die aktuellen drei Kandidaten der RTL „Jungle Show“ erhielten am Sonntagabend während einer Prüfung leichte Elektroschocks. Die Reality-Stars Xenia von Sachsen (34, &#8222;Das Sommerhaus der Sterne&#8220;), Djamila Rowe (53, &#8222;Die Alm&#8220;) und Filip Pavlovic (26, &#8222;Die Bachelorette&#8220;) mussten zunächst Holzschilder aus Glaskästen sammeln, durch die entweder Skorpione oder Vogelspinnen oder Schlangen krochen. Damit hatten sie keine Schwierigkeiten. Aber dann mussten sie 15 Sekunden Text für ein Schlüsselwort erfinden und schreien. Als schließlich laut RTL mindestens 90 Dezibel nach dem Geräusch einer zuschlagenden Tür gefragt wurden, waren alle drei zu leise. Eine Armbinde lieferte sofort die zuvor drohenden Stromschläge.  
&#8222;Autsch&#8220; &#8226;



News

Huerth. Die aktuellen drei Kandidaten der RTL „Jungle Show“ erhielten am Sonntagabend während einer Prüfung leichte

Elektroschocks. Die Reality-Stars Xenia von Sachsen (34, „Das Sommerhaus der Sterne“), Djamila Rowe (53, „Die Alm“) und Filip Pavlovic (26, „Die Bachelorette“) mussten zunächst Holzschilder aus Glaskästen sammeln, durch die entweder Skorpione oder Vogelspinnen oder Schlangen krochen. Damit hatten sie keine Schwierigkeiten. Aber dann mussten sie 15 Sekunden Text für ein Schlüsselwort erfinden und schreien.

Als schließlich laut RTL mindestens 90 Dezibel nach dem Geräusch einer zuschlagenden Tür gefragt wurden, waren alle drei zu leise. Eine Armbinde lieferte sofort die zuvor drohenden Stromschläge. „Autsch“ entkam zweimal aus Sachsen, aber dann protestierte sie „das tut überhaupt nicht weh“. Rowe stieß einen kurzen Schrei aus. „Das trifft wirklich ins Schwarze“, sagte Pavlovic.

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

## **Filip Pavlovic tritt auf**

Bei der telefonischen Abstimmung des Publikums, die noch keine Konsequenzen hatte, fiel Rowe zurück und belegte den dritten Platz. Von Sachsen belegte den zweiten Platz. Pavlovic war an der Spitze.

In diesem Jahr gibt es aufgrund der Koronapandemie eine alternative Show zum „Dschungellager“. Von zwölf Kandidaten gehen jeweils drei in eine winzige Hütte in einem Studio in Hürth bei Köln. Nach drei Tagen als Trio wird ein Teilnehmer aus der Show geworfen, die anderen beiden dürfen später das Halbfinale erreichen.

2,16 Millionen Zuschauer (11,0 Prozent) schalteten am Sonntagabend ab 22.15 Uhr ein

**Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**